

Haushaltszusammensetzung in der EU – Alleinerziehende

Petra Lehmann – Christine Wirtz

Statistik

kurz gefasst

BEVÖLKERUNG UND
SOZIALE
BEDINGUNGEN

THEMA 3 – 5/2004

Inhalt

Im Jahre 2001 gab es in der EU
etwa 156 Millionen private
Haushalte 1

Im Jahre 2001 machten
Alleinerziehendenhaushalte 3%
aller privaten Haushalte in der
EU aus 2

Vergleich zwischen
Alleinerziehenden und der
Gesamtbevölkerung bezüglich
Erwerbsstatus 3

Alleinerziehende -
Längsschnittanalyse 6

Diese Ausgabe von „Statistik kurzgefasst“ stützt sich auf die Erhebungswelle 2001 des Europäischen Haushaltspanels und enthält allgemeine demografische Angaben zu privaten Haushalten und Personen in der Europäischen Union, zur Zusammensetzung von Haushalten sowie eine detailliertere Analyse über Alleinerziehende. Aufgrund der größeren Stichprobengröße wurde die Arbeitskräfteerhebung für die demografischen Informationen benutzt. Für weitere Untergliederungen nach Haushalten wurde das ECHP benutzt, da es über die Länder hinweg vergleichbar ist.

Im Jahre 2001 gab es in der EU etwa 156 Millionen private Haushalte

Im Jahre 2001 lebten mehr als 375 Millionen Personen in etwa 156 Millionen privaten Haushalten in den 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Unionsweit nahm die Zahl der privaten Haushalte von 1997 bis 2001 um über 3% zu. Dieser Anstieg war in allen EU-Mitgliedstaaten zu beobachten. Den größten Zuwachs verzeichnete Spanien, Irland und Luxemburg mit 8%.

Die Anzahl der in privaten Haushalten lebenden Personen stieg im Zeitraum 1997-2001 ebenfalls in allen EU-Mitgliedstaaten an. Irland hatte mit 6% auch hier die größte Zuwachsrate. Für die EU15 insgesamt lag die Zuwachsrate bei 2%.

Die durchschnittliche Haushaltsgröße in der EU15 betrug im Jahre 2001 2,4 Personen pro Haushalt. Dabei reichten die Werte von 3,0 Personen pro Haushalt in Spanien und Irland bis hin zu 1,9 Personen pro Haushalt in Schweden.

Tabelle 1: Anzahl der privaten Haushalte und der in privaten Haushalten lebenden Personen und durchschnittliche Haushaltsgröße in den EU-Mitgliedstaaten

	BE	DK	DE	EL	ES	FR	IE	IE	LU	NL	AT	PT	FI	SE	UK	EU15
Private Haushalte (in 1000)																
1997	4147	2407	36787	3875	12368	23728	1192	21451	159	6638	3174	3310	2326	4567	24700	150829
2001	4294	2456	37853	3993	13405	24477	1291	21968	172	6850	3298	3532	2382	4576	25973	156520
Anzahl der in privaten Haushalten lebenden Personen (in 1000)																
1997	10041	5295	81214	10266	38953	57486	3605	57005	416	15317	7933	9935	5077	8641	58109	369293
2001	10308	5368	82200	10354	40163	57854	3839	57326	433	15821	8011	10295	5120	8663	61389	377144
Durchschnittliche Haushaltsgröße																
2001	2.4	2.2	2.2	2.6	3.0	2.4	3.0	2.6	2.5	2.3	2.4	2.9	2.1	1.9	2.4	2.4

Quelle: Erhebung über Arbeitskräfte in der Europäischen Union (DK, FI, SE: ECHP UDB, Eurostat, Version Dezember 2003)

Bei einer Betrachtung der unterschiedlichen Haushaltstypen und ihrer Verteilung in den EU-Mitgliedstaaten zeigt sich, dass im Jahre 2001 der Anteil der alleinlebenden Personen in den nordischen Ländern erwartungsgemäß deutlich höher war als in den südlichen Ländern (42% in Schweden bzw. 40% in Finnland gegenüber 12% in Portugal und 17% in Spanien). Dementsprechend war der Anteil „größerer“ Haushalte mit drei oder mehr Erwachsenen und unterhaltsberechtigten Kindern in den südlichen Ländern und Irland höher (17% in Portugal und Irland, und 16% in Spanien gegenüber 4% in Dänemark und 3% in den Niederlanden bzw. Finnland).



Tabelle 2: Anteil der Haushalte nach Haushaltstyp, 2001

	BE	DK	DE	EL	ES	FR	IE	IE	LU	NL	AT	PT	FI	SE ¹	UK	EU15
Einpersonenhaushalt	25	26	39	19	17	25	24	21	27	35	33	12	40	42	31	29
Zwei Erwachsene ohne unterhaltsberechtignte Kinder	30	38	24	26	24	29	16	22	30	32	22	22	25	28	32	26
Andere Haushalte ohne unterhaltsberechtignte Kinder	9	6	12	17	18	9	13	20	13	6	12	19	6	0	8	12
Haushalte von Alleinerziehenden mit einem oder zwei unterhaltsberechtignten Kindern	3	2	2	2	1	3	3	1	1	3	3	2	2	7	5	3
Zwei Erwachsene mit einem unterhaltsberechtignten Kind	8	9	7	9	7	10	6	10	9	6	8	12	8	8	7	8
Zwei Erwachsene mit zwei unterhaltsberechtignten Kindern	13	11	8	15	12	14	11	11	9	11	10	12	9	11	9	10
Zwei Erwachsene mit drei oder mehr unterhaltsberechtignten Kindern	6	4	3	2	4	5	10	4	4	4	3	4	5	5	4	4
Sonstige Haushalte mit unterhaltsberechtignten Kindern	5	4	6	8	16	5	17	10	6	3	10	17	3	0	5	7

Quelle: ECHP UDB, Eurostat, Version Dezember 2003

Im Jahre 2001 machten Alleinerziehendenhaushalte 3% aller privaten Haushalte in der EU aus

Alleinerziehendenhaushalte können durch die Beendigung einer ehelichen oder nichtehelichen Partnerschaft mit unterhaltsberechtignten Kindern oder durch die außerpartnerschaftliche Geburt eines Kindes bzw. von Kindern entstehen. Der Anteil dieser Haushalte ist in den letzten 20-30 Jahren erheblich gestiegen, allerdings unterschiedlich stark in den verschiedenen Mitgliedstaaten. Diese Unterschiede sind nach wie vor sichtbar, wenn man sich die Anzahl und Verteilung von Haushalten Alleinerziehender ansieht.

Der Schwerpunkt liegt hier auf „alleinstehenden“ Alleinerziehenden, d. h. ein alleinerziehender Elternteil lebt allein mit seinem/seinen unterhaltsberechtignten Kind/Kindern. Alleinerziehende, die noch bei ihren eigenen

Eltern leben oder die später wieder geheiratet haben oder die in einer Lebensgemeinschaft leben, sind also nicht berücksichtigt.

Im Jahre 2001 gab es EU-weit 4,3 Millionen Alleinerziehendenhaushalte. Ihr Anteil an allen privaten Haushalten in der EU15 betrug 3%, reichte jedoch von 5% im Vereinigten Königreich bis ca. 1% in Spanien, Italien und Luxemburg.

Der Anteil der Alleinerziehendenhaushalte an allen Haushalten mit unterhaltsberechtignten Kindern in der EU15 belief sich 2001 auf 9%. Dabei reichte das Spektrum von 22% in Schweden und 17% im Vereinigten Königreich bis hin zu 4% in Italien, Portugal, und Griechenland, sowie 3% in Spanien.

Tabelle 3: Alleinerziehendenhaushalte, 2001

	BE	DK	DE	EL	ES	FR	IE	IE	LU	NL	AT	PT	FI	SE	UK	EU15
Anzahl insgesamt (in 1000)	136	43	766	62	182	845	43	311	2	202	91	65	59	303	1229	4338
Anteil an allen Haushalten	3	2	2	2	1	3	3	1	1	3	3	2	2	7	5	3
Anteil an allen Haushalten mit unterhaltsberechtignten Kindern	9	6	8	4	3	9	7	4	5	11	8	4	9	22	17	9

Quelle: ECHP UDB, Eurostat, Version Dezember 2003

Eine Aufschlüsselung der Haushalte Alleinerziehender nach Geschlecht ergibt erwartungsgemäß, dass über 90% aller Alleinerziehenden in der EU15 im Jahre 2001 Frauen waren. Dieser Frauenanteil war in den meisten Mitgliedstaaten etwa gleich hoch, mit der Ausnahme von Schweden, wo 26% der Alleinerziehenden Männer waren. Auch die Altersstruktur entsprach den Erwartungen, d. h. 86 % der Alleinerziehenden in der EU15 waren zwischen 25 und 49 Jahre alt, wobei sich

die Anteile in den einzelnen Mitgliedstaaten ähnlich gestalteten. Allerdings verzeichnete Irland eine höhere Zahl von Alleinerziehenden im Alter von 16 bis 24 Jahren (11% gegenüber durchschnittlich 2% in den anderen Mitgliedstaaten), während in Griechenland und Portugal mehr Alleinerziehende bei den 50- bis 65-Jährigen zu finden waren (23 und 22% gegenüber dem Durchschnitt von 11%).

¹ Die Schwedische Teilstichprobe der ECHP UDB definiert Haushalte als Personen, die zusammen besteuert werden.

In der Union insgesamt lebten im Jahre 2001 nahezu 60% der Alleinerziehenden mit einem unterhaltsberechtigten Kind, etwa ein Drittel mit zwei unterhaltsberechtigten Kindern und nur 11% mit drei oder mehr unterhaltsberechtigten Kindern. Dabei ergab sich ein uneinheitliches Bild für die einzelnen Mitgliedstaaten: In Belgien, Dänemark, Frankreich, Irland, Finnland und Schweden entsprachen die Anteile annähernd denen

der EU15, in einigen anderen Mitgliedstaaten gab es mehr Haushalte mit einem unterhaltsberechtigten Kind (z. B. Deutschland, Italien, Luxemburg und Österreich), und in der dritten Gruppe hingegen mehr Familien mit zwei bzw. mit drei oder mehr unterhaltsberechtigten Kindern. In Portugal, dem Vereinigten Königreich und Spanien hatten 22%, 18% bzw. 17% der Alleinerziehenden drei oder mehr unterhaltsberechtigte Kinder.

Tabelle 4: Alleinerziehende nach Alter, Geschlecht und Anzahl der Kinder, 2001

	BE	DK	DE	EL	ES	FR	IE	IE	LU	NL	AT	PT	FI	SE	UK	EU15
Alleinerziehende nach Geschlecht (in %)																
Männer	7	12	4	9	12	12	1*	14	5*	12	5	14	14	26	7	9
Frauen	93	88	96	91	88	88	99*	86	95*	88	95	86	86	74	93	91
Alleinerziehende nach Alter (in %)																
16-24 Jahre	1	2	5	0	0	2	11*	0	0*	1	3	0	5	4	6	3
25-49 Jahre	95	89	89	73	91	81	79*	85	88*	90	87	71	77	82	86	86
50-64 Jahre	4	9	5	23	9	16	9*	15	12*	8	8	22	18	14	8	11
65 Jahre und darüber	0	1	1	3	0	1	2*	0	0*	1	2	7	0	0	1	1
Alleinerziehende nach Anzahl der Kinder (in %)																
1 Kind	53	57	71	50	52	60	55*	64	68*	41	66	55	56	56	44	58
2 Kinder	34	38	24	42	31	30	35*	28	31*	45	29	23	31	33	39	31
3 und mehr Kinder	13	5	4	8	17	10	11*	8	1*	14	5	22	12	11	18	11

Quelle: ECHP UDB, Eurostat, Version Dezember 2003

Vergleich zwischen Alleinerziehenden und der Gesamtbevölkerung bezüglich Erwerbsstatus

Aufgrund der begrenzten Stichprobengröße und zur Vereinfachung der Vergleichbarkeit der Daten zu Erwerbsstatus, Teilzeit-/Vollzeitbeschäftigung, und Zufriedenheit mit der Haupttätigkeit wurde nur die Altersgruppe mit dem höchsten Anteil an Alleinerziehenden untersucht, d. h. die der 25- bis 49-Jährigen. Dies gilt für alle weiteren Untersuchungen zu Alleinerziehenden wie auch für die Vergleichsgruppe „alle Personen“.

Berufstätig sein

In der EU15 waren im Jahre 2001 über 70 % der Alleinerziehenden erwerbstätig. „Erwerbstätig“ wurde definiert als üblicherweise mindestens eine Stunde Arbeit in der Woche, während zu „nicht erwerbstätig“ Arbeitslose, „demotivierte“ Erwerbspersonen oder Nichterwerbspersonen gezählt wurden. Der Anteil der erwerbstätigen Alleinerziehenden reichte von 94% und 86 % in Luxemburg und Österreich bis hin zu 62% und 64% in dem Vereinigten Königreich, und Belgien und den Niederlanden. Für diese Unterschiede gibt es mehrere Gründe, wie etwa das Angebot an Kinderbetreuungsmöglichkeiten, die Unterstützung durch andere Familienangehörige, die Verfügbarkeit von Teilzeitarbeitsplätzen und auch die Höhe von Steuern und Sozialleistungen.

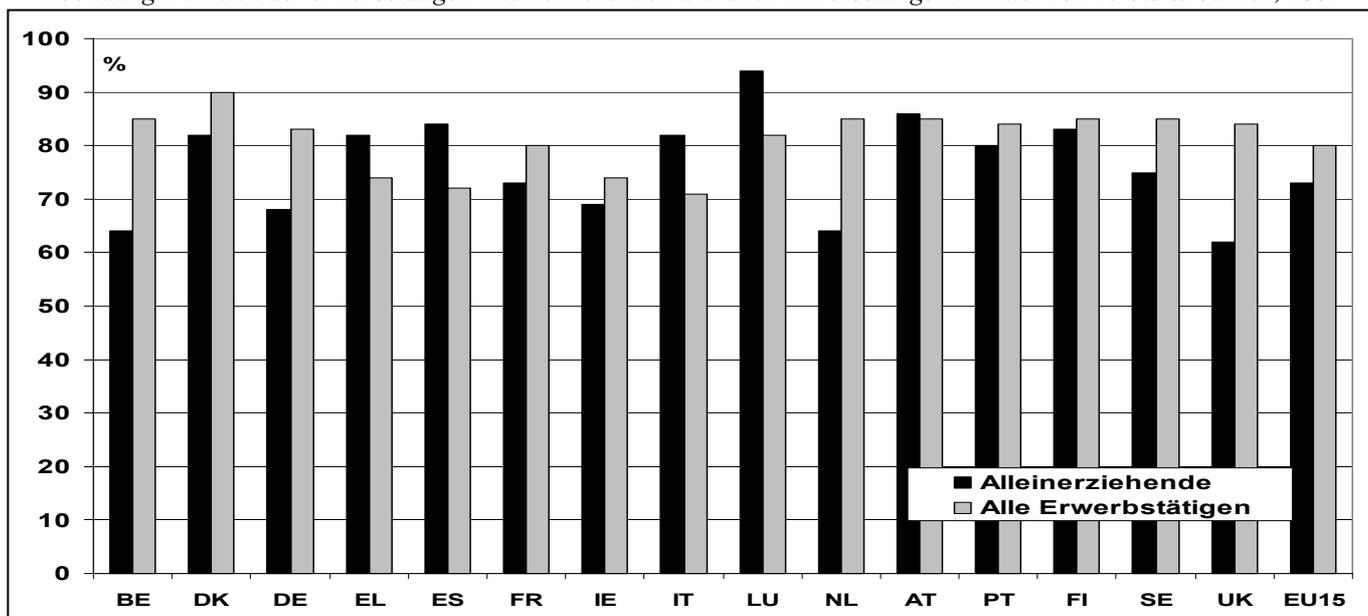
Aufgeschlüsselt nach Geschlecht, gaben beim Erwerbsstatus 71% der alleinerziehenden Frauen im Alter

zwischen 25 und 49 Jahren an, erwerbstätig zu sein, während es bei den Männern 95% waren. Wie aufgrund der Geschlechterverteilung von Alleinerziehenden erwartet, gab es in den einzelnen Mitgliedstaaten kaum Unterschiede in der Verteilung des Erwerbsstatus, und insbesondere im Anteil der „Erwerbstätigen“, zwischen allen Alleinerziehenden und der Untergruppe der alleinerziehenden Frauen in dieser Altersgruppe.

Eine Gegenüberstellung von allen Alleinerziehenden bei den 25- bis 49-Jährigen mit allen Personen dieses Alters zeigt, dass von ersteren 73%, bei letzteren hingegen 80% erwerbstätig waren. Mit Ausnahme Griechenlands, Spaniens, Italiens, Luxemburgs und Österreichs bestand in den meisten Mitgliedstaaten in dieser Altersgruppe bei den Alleinerziehenden eine schwächere Tendenz zur Erwerbstätigkeit als in der Kategorie „alle Personen“.

Der Anteil der Erwerbstätigen von allen 25- bis 49-Jährigen reichte von 90% in Dänemark bis 72% und 71% in Spanien bzw. Italien. Eine Aufschlüsselung nach Geschlecht zeigte auf Unionsebene auch hier einen Anteil von 70% bei den Frauen gegenüber 89% bei den Männern. In den nordischen Ländern war der Anteil erwerbstätiger Frauen in dieser Altersgruppe vergleichsweise hoch: Die Zahlen reichten von 86% in Dänemark bis 79% in Finnland, während Italien und Griechenland nur auf 56% bzw. 58% kamen.

Abbildung 1 : Anteil der erwerbstätigen Alleinerziehenden und aller Erwerbstätigen im Alter von 25 bis 49 Jahren, 2001



Quelle: ECHP UDB, Eurostat, Version Dezember 2003

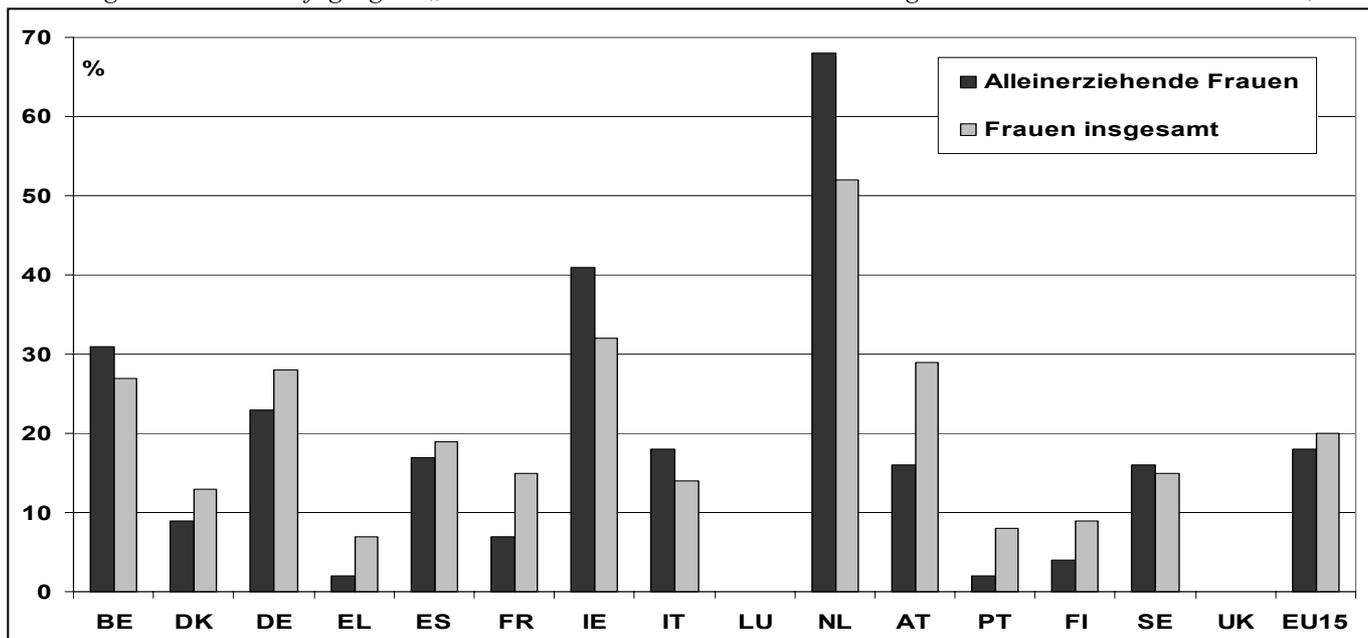
Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung?

In der Union insgesamt gaben im Jahre 2001 83% der Alleinerziehenden mit dem Erwerbsstatus „erwerbstätig“ (d. h. mindestens eine Stunde Arbeit pro Woche) an, dass ihre Haupttätigkeit eine Vollzeitbeschäftigung war. Die Palette reichte dabei von 98% in Portugal bis 41% in den Niederlanden. Einen sehr hohen Anteil von vollzeitbeschäftigten Alleinerziehenden verzeichneten Dänemark, Griechenland, Frankreich, Finnland und Portugal. Da, wie bereits festgestellt, die meisten Alleinerziehenden Frauen sind, ergab eine Untersuchung in den Kategorien alle Alleinerziehenden bzw. alleinerzieh-

ende Frauen kaum Unterschiede bei den Anteilen oder der Verteilung in den Ländern, was diese Altersgruppe anbetrifft.

Bei einem Vergleich mit den 25- bis 49-Jährigen insgesamt zeigte sich jedoch, dass hier mehr Erwerbstätige (90%) in den EU15 für 2001 eine Vollzeitbeschäftigung angaben. Die Verteilung bei Frauen insgesamt wie bei Alleinerziehenden in dieser Altersgruppe wies wiederum die Niederlande als einzigen Mitgliedstaat mit einer Teilzeitquote von über 50% aus, während in Griechenland 7% und in Portugal 8% der Frauen teilzeitbeschäftigt waren.

Abbildung 2: Teilzeitbeschäftigung bei „alleinerziehenden“ Frauen und Frauen insgesamt im Alter von 25 bis 49 Jahren, 2001



Quelle: ECHP UDB, Eurostat, Version Dezember 2003

Hauptbeschäftigungsstatus nach Selbsteinschätzung

Für die Union insgesamt gaben im Jahr 2001 63% aller Alleinerziehenden als ihren Hauptbeschäftigungsstatus „abhängig beschäftigt“ an, nur 8% waren „selbständig“, 10 % gaben an, dass sie arbeitslos seien, und 14 % nannten „Hausarbeit und/oder Betreuung von Kindern oder anderen Personen“.

In den meisten Mitgliedstaaten stufte sich mehr als die Hälfte der Alleinerziehenden als „abhängig beschäftigt“ ein. Tatsächlich waren mindestens zwei Drittel der Alleinerziehenden in Dänemark, Spanien, Frankreich, Irland, Luxemburg, Österreich, Portugal und Finnland abhängig beschäftigt. Die Anteile reichten von 80% in

Dänemark und Finnland bis hin zu 54% in den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich. Die niedrigere Beschäftigungsquote bei Alleinerziehenden im Vereinigten Königreich ging einher mit einem vergleichsweise hohen Anteil in der Kategorie „Hausarbeit und/oder Betreuung von Kindern oder anderen Personen“ (27%), während in Deutschland „arbeitslos“ und „Hausarbeit und/oder Betreuung von Kindern oder anderen Personen“ mit 7% bzw. 19% zu Buche schlugen. In Belgien und den Niederlanden gaben mehr Alleinerziehende „arbeitslos“ als ihren Hauptbeschäftigungsstatus an (21% bzw. 24%) als in anderen Mitgliedstaaten.

Tabelle 5: Hauptbeschäftigungsstatus von Alleinerziehenden im Alter von 25 bis 49 Jahren, 2001 (in %)

	BE	DK	DE	EL	ES	FR	IE	IE	LU	NL	AT	PT	FI	SE	UK	EU15
Abhängig beschäftigt	56	80	57	65*	75	71	66*	59	94*	54	76	66	80	:	54	63
Selbständig	6	2	5	17*	9	3	2*	19	0*	4	9	12	2	:	4	8
Arbeitslos	21	6	7	13*	9	17	11*	6	0*	24	6	20	15	:	5	10
Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen	4	0	19	5*	3	8	21*	12	3*	15	7	2	0	:	27	14
Sonstiges	13	12	12	0*	3	1	0*	4	3*	3	3	0	3	:	9	6

Quelle: ECHP UDB, Eurostat, Version Dezember 2003

Bei den 25- bis 49-Jährigen insgesamt bezeichneten 67% ihren Hauptbeschäftigungsstatus als „abhängig beschäftigt“, bei den Alleinerziehenden 63%. Ein Vergleich der alleinerziehenden Frauen mit allen Frauen in dieser Altersgruppe jedoch ergab eine größere Differenz. Zwar war die Gesamtzahl in der Kategorie „abhängig beschäftigt“ in den beiden Gruppen auf Unionsebene nahezu identisch, doch zeigte sich, dass bei den Frauen insgesamt eine höhere Wahrchein-

lichkeit der „Hausarbeit und/oder Betreuung von Kindern oder anderen Personen“ (21% gegenüber 15%) und eine geringere Tendenz zur Arbeitslosigkeit (7% gegenüber 10%) bestand als bei den alleinerziehenden Frauen in dieser Altersgruppe. Das betraf insbesondere Griechenland, Italien und Irland, wo etwa ein Drittel aller Frauen diesen Alters „Hausarbeit“ als ihre Haupttätigkeit bezeichneten.

Tabelle 6: Hauptbeschäftigungsstatus bei alleinerziehenden Frauen und allen Frauen im Alter von 25 bis 49 Jahren, 2001

	BE	DK	DE	EL	ES	FR	IE	IE	LU	NL	AT	PT	FI	SE	UK	EU15
Alleinerziehende Frauen im Alter von 25 bis 49 Jahren (%)																
Abhängig beschäftigt	53	78	56	62*	74*	71	66*	59	94*	50	75	67	78	:	53	62
Selbständig	6	2	4	18*	8*	2	2*	17	0*	3	9	10	2	:	5	7
Arbeitslos	23	7	6	14*	11*	17	11*	6	0*	26	6	21	17	:	5	10
Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen	5	0	20	6*	4*	9	21*	14	3*	18	7	2	0	:	29	15
Sonstiges	14	12	13	0*	3*	1	0*	4	3*	3	3	0	3	:	8	6
Frauen insgesamt im Alter von 25 bis 49 Jahren (%)																
Abhängig beschäftigt	69	80	62	42	49	69	56	46	67	62	65	62	72	:	67	60
Selbständig	6	4	5	10	7	3	2	8	3	4	7	12	6	:	5	6
Arbeitslos	8	4	6	7	9	9	3	8	1	11	3	6	6	:	2	7
Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen	14	1	19	33	28	17	32	31	26	21	19	11	9	:	16	21
Sonstiges	3	11	9	8	7	2	6	7	3	3	5	9	8	:	10	7

Quelle: ECHP UDB, Eurostat, Version Dezember 2003

Zufrieden mit der Haupttätigkeit?

70% der Alleinerziehenden in der EU15 erklärten sich im Jahre 2001 zufrieden mit ihrer Haupttätigkeit. In den südlichen Mitgliedstaaten fielen die Zufriedenheitsquoten niedriger aus als in den übrigen Mitgliedstaaten (54% in Griechenland und weniger als 50% in Portugal). Die zufriedensten Alleinerziehenden waren in Österreich mit 92%, sowie in Dänemark und Finnland mit jeweils 83% zu verzeichnen. Für die Union insgesamt gaben 75% aller 25- bis 49-Jährigen an, dass sie mit ihrer Haupttätigkeit zufrieden seien. Mit Ausnahme von

Belgien war die Zufriedenheitsquote in allen Mitgliedstaaten in der Altersgruppe insgesamt höher als bei den Alleinerziehenden. Ein Vergleich der Mitgliedstaaten ergab, dass, wie bei den Alleinerziehenden, die südlichen Länder weniger zufrieden waren als die übrigen Länder: In Italien und Griechenland gaben 59% bzw. 56% der Befragten an, dass sie mit ihrer Haupttätigkeit zufrieden seien, verglichen mit 90% in den Niederlanden und 92% in Österreich.

Tabelle 7: Zufriedenheit mit der Haupttätigkeit bei Alleinerziehenden und Personen insgesamt im Alter von 25 bis 49 Jahren, 2001

	BE	DK	DE	EL	ES	FR	IE	IE	LU	NL	AT	PT	FI	SE	UK	EU15
Alleinerziehende im Alter von 25 bis 49 Jahren (%)																
Nicht zufrieden	18	17	:	46*	42	30	26*	42	:	21	8	52	17	:	:	32
Zufrieden	82	83	:	54*	58	70	74*	58	:	79	92	48	83	:	:	68
Personen insgesamt im Alter von 25 bis 49 Jahren (%)																
Nicht zufrieden	22	11	:	44	32	17	21*	41	:	10	8	27	13	:	:	25
Zufrieden	78	89	:	56	68	83	79*	59	:	90	92	73	87	:	:	75

Quelle: ECHP UDB, Eurostat, Version Dezember 2003

Alleinerziehende - Längsschnittanalyse

Analysiert man die Situation von Alleinerziehenden über mehrere Jahre hinweg, so ist folgendes in Betracht zu ziehen. Wie eingangs dieser Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ erwähnt, können Alleinerziehendenhaushalte durch die Beendigung einer ehelichen oder nichtehelichen Partnerschaft mit unterhaltsberechtigten Kindern oder durch die außereheliche Geburt eines Kindes bzw. mehrerer Kinder entstehen. Dies bedeutet bei der Analyse von Alleinerziehendenhaushalten über mehrere Jahre hinweg, dass die "Geburt eines Kindes" ein nicht rückgängig zu machendes Ereignis ist, das im betreffenden Zeitraum jederzeit eintreten könnte. Dies

gilt selbstverständlich nicht für die „Beendigung einer Partnerschaft mit unterhaltsberechtigten Kindern“, die rückgängig gemacht werden kann.

Aufgrund der geringeren Stichprobengröße für die Längsschnittanalyse umfasst die Gruppe der „Alleinerziehenden“ 'alleinstehende' Alleinerziehende sowie Alleinerziehende, die mit anderen Personen, bei denen es sich nicht um ihren Ehegatten oder Lebenspartner handelt, zusammenleben, beispielsweise mit ihren eigenen Eltern.

Alleinerziehende im laufenden Jahr, aufgeschlüsselt nach der Situation im Vorjahr

Vergleicht man die Situation von Alleinerziehenden im Jahr 2001 mit der Situation im Vorjahr, so ist in allen Mitgliedstaaten bis auf Spanien festzustellen, dass über 80% der Alleinerziehenden im Jahr 2001 auch im Vorjahr alleinerziehend gewesen waren. Mit 96% hatte Irland im Jahr 2001 den größten Anteil von Alleiner-

ziehenden, die auch im Jahr 2000 alleinerziehend waren, zu verzeichnen. In der EU-15 gaben 13% der Alleinerziehenden im Jahr 2001 an, dass sie im Vorjahr in einer Partnerschaft mit unterhaltsberechtigten Kindern gelebt hatten, wobei dieser Anteil zwischen 2% in Irland und 22% in Spanien lag.

Tabelle 8: Alleinerziehende Eltern im laufenden Jahr (2001) nach der Situation im Jahr davor

	BE	DK	DE	EL	ES	FR	IE	IE	LU	NL	AT	PT	FI	SE	UK	EU15
Paar mit Kind(er)	18	13	9	18	22	12	2*	13	5*	5	9	10	11	:	14	13
Paar ohne Kinder	0	0	0	0	0	0	1*	0	3*	0	0	3	0	:	0	0
Alleinstehende	1	1	6	0	7	1	1*	1	1*	2	2	1	3	:	1	3
Alleinerziehende	81	86	85	82	71	87	96*	86	91*	93	89	86	85	:	85	84

Quelle: ECHP UDB, Eurostat, Version Dezember 2003

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

ECHP:

Das Europäische Haushaltspanel (European Community Household Panel, ECHP) ist der am umfassendsten koordinierte Bestandteil des europäischen Systems sozialer Erhebungen. Es liefert vergleichbare Sozialstatistiken für die Mitgliedstaaten zu Familien- und Haushaltstypen, Einkommen, Beschäftigung sowie zu verschiedenen sozialen Indikatoren im Zusammenhang mit den Lebensbedingungen von privaten Haushalten und Personen. Das ECHP lief insgesamt acht Jahre (von 1994 bis 2001). In der ersten Welle (1994) wurde in den damals 12 Mitgliedstaaten eine Stichprobe von etwa 60 500 national repräsentativen Haushalten – annähernd 130 000 Erwachsene ab 16 Jahren – befragt. Seither schlossen sich Österreich (1995) und Finnland (1996) diesem Projekt an. Für Schweden sind Daten ab 1997 verfügbar; diese wurden aus der schwedischen Erhebung über die Lebensbedingungen abgeleitet und in das ECHP-Format konvertiert.

Private Haushalte:

Auf Gemeinschaftsebene wird ein Haushalt nach den Kriterien des gemeinsamen Wohnens und Wirtschaftens definiert. Er besteht entweder aus einer alleinlebenden Person oder einer Gruppe von Personen, die nicht miteinander verwandt sein müssen, jedoch unter derselben Adresse leben und einen gemeinsamen Haushalt führen, d. h. mit gemeinsamer Einnahme der Mahlzeiten an den meisten Tagen oder einem gemeinsamen Wohnzimmer. Nicht alle Länder halten sich strikt an diese Definition; in der schwedischen Teilstichprobe der ECHP-UDB besteht ein Haushalt aus dem Befragten im Alter von 16 bis 84 Jahren (Personen ab 85 Jahre sind in der schwedischen Erhebung über die Lebensbedingungen nicht berücksichtigt), dem Ehepartner/Mitbewohner und Kindern bis zum Alter von 20 Jahren. Kinder ab dem Alter von 20 Jahren sowie Einzelpersonen, die den Wohnraum mit nutzen, werden als gesonderter Haushalt definiert. Auch Mitbewohner, die keine gemeinsamen Kinder mit der/dem Befragten haben, werden nicht als ein und demselben Haushalt zugehörig betrachtet.

Alleinerziehende:

Alleinerziehende sind Personen, die allein mit ihren unterhaltsberechtigten Kindern leben. Als unterhaltsberechtigter Kinder gelten unter 16-Jährige, sowie 16-24-Jährige, die in einem Haushalt leben, zu dem mindestens einer ihrer Eltern gehört, und die nicht der Erwerbsbevölkerung zuzurechnen sind (z. B. in der schulischen oder beruflichen Ausbildung befindlich).

Haupterwerbsstatus nach eigenen Angaben:

- „*Abhängig beschäftigt*“ bedeutet „bei einem Arbeitgeber gegen Bezahlung beschäftigt“, „bei einem Arbeitgeber als Lehrling mit Lehrlingsentgelt beschäftigt“, „bei einem Arbeitgeber in einer Ausbildung im Rahmen arbeitsmarktpolitischer Sonderregelungen beschäftigt“.
- „*Selbständig*“
- „*Arbeitslos*“
- „*Im Ruhestand*“
- „*Hausarbeit und/oder Betreuung von Kindern oder anderen Personen*“
- „*Sonstiges*“ umfasst „unbezahlte Arbeit in Familienunternehmen“, „in schulischer oder beruflicher Ausbildung“, „im Zivil- oder Militärdienst“ und „aus anderen Gründen nichterwerbstätig“

Zufriedenheit mit der Haupttätigkeit:

Zum Punkt „Zufriedenheit mit der Haupttätigkeit“ liegen für Deutschland, Luxemburg, das Vereinigte Königreich und Schweden keine Angaben vor.

Zuverlässigkeits-/Grenzwertbestimmungen:

- : keine Informationen verfügbar, oder weniger als 20 Beobachtungen, oder für mehr als 20 % der Beobachtungen fehlende Werte
- * geringe Zuverlässigkeit = 20-49 Beobachtungen bzw. für 10-20 % der Beobachtungen fehlende Werte

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

NewCronos, Thema 3

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	Statistisches Bundesamt Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 Berlin Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/produser/datashop/index.html Member of the MIDAS Net	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr Member of the MIDAS Net	ISTAT Centro di informazione statistica Sede di Roma Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 Roma Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/ 07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net
ITALIA – Milano	NEDERLAND	PORTUGAL	SUOMI/FINLAND	SVERIGE
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop - Voorburg Postbus 4000 NL-2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31) 70 337 49 00 Fax (31) 70 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistics Finland Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajatu 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358) 9 17 34 22 21 F. (358) 9 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/ikk/datashop/	Statistics Sweden Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46) 8 50 69 48 01 Fax (46) 8 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/templates/Eurostatdatashop Standard 22884.asp
UNITED KINGDOM	NORGE	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44) 1633 81 33 69 Fax (44) 1633 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42 / 43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/bibliotek/datashop/	Statistisches Amt des Kantons Zürich Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch	Harver Analytics Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1) 212 986 93 00 Fax (1) 212 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Christine Wirtz, Eurostat / D2, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 34994, Fax (352) 4301 35979,

E-mail: Christine.Wirtz@cec.eu.int

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 URL: <http://publications.eu.int>
 E-mail: info-info-opocec@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2004 bis 31.12.2004):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- Papier: 240 EUR
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

- Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

- Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

- Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
 Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.